

## SORTE: CERVENY FIK

### Allgemeines

1. Anzahl Erhalter: 6 (1x Ausfall)
2. Anzahl angebauter Pflanzen: 27\*
3. Anzahl auswertbarer Bögen: 5
4. Auswertung der Fotos:  
Von drei Erhaltern liegen Fotos vor, beim vierten haben wir Früchte gesehen. Diese entsprechen bei vier Erhaltern eindeutig dem Sortentyp. Das Saatgut wurde daher gemischt. Vom 5. Erhalter wurde die Checkliste sehr gut ausgefüllt und daher das Saatgut ebenfalls gemischt.
5. Anzahl Pflanzen für Saatgut-Lager: 27
6. Orte:

Ort	Region	Höhe m über NHN	Ø Niederschlag Mai-August in mm	Niederschlag IST Mai-August in mm
Leipzig	Süden der Norddeutschen Tiefebene	113	214 (510**)	155
Köln	Kölner Bucht zwischen Bergischem Land und Eifel	53	311 (800**)	171
Hennigsdorf	Brandenburg, nordwestlich von Berlin	33	242 (571**)	200
Oberasbach	Mittelfranken bei Nürnberg	314	287 (655**)	247
Beetzseeheide	Brandenburg, westlich von Berlin	37	232 (544**)	Gewächshaus

7. Witterung:  
Durchschnittstemperatur lag während der Vegetationsperiode im Schnitt 2°C über dem Durchschnittswert. Gleichzeitig war es im zweiten Jahr in vielen Regionen extrem trocken.

### Anbaumethoden

Düngung: Immer organische Düngung, wobei in Oberasbach und Hennigsdorf nur vor und zur Pflanzung, sonst auch während der Vegetation gedüngt wurde.

Bewässerung: ja

Ausgeizen: Drei Erhalter haben die Sorte eintriebzig gezogen, zwei Erhalter haben 2- 3 Triebe zugelassen.

Aktiver Pflanzenschutz: keiner

Anbau Ort: Freiland (3 Standorte); Dach (1 Standort), Gewächshaus (1 Standort)

## Merkmale

1. Frucht  
Rote, hochrunde Cocktailtomate mit kleinen (sehr kleinen) Früchten. Fruchtgewicht im Durchschnitt 15g (3 Beobachtungen: 5-30g). Die Platzfestigkeit wurde an fünf Standorten beurteilt und im Freiland als gut bewertet, nur im Gewächshaus war sie gering.
2. Reifezeit in Tagen\*\*\*: 87,3 (ca. 12,5 Wochen) n= 3; Bereich: 80 bis 102 Tage  
Angaben nur von 3 Erhaltern und nicht tagesgenau. Sorte aber übereinstimmend spät.
3. Vier Erhalter konnten bis Saisonende (Ende September/November) ernten.
4. Ertrag in g/Wirtel(berechnet): keine Auswertung, da Angaben nur von zwei Erhaltern vollständig
5. Ertrag nach Einschätzung: 2x sehr niedrig, 3x hoch n=5; Bereich: 1-4  
Weder Düngung zur Vegetationsperiode noch das Ausgeizen hatten einen erkennbaren Einfluss auf den Ertrag. Geringer Ertrag im Gewächshaus (viel geplatze Früchte) und bei einem Erhalter mit nur zwei Pflanzen wegen geringer Keimung
6. Phytophthora-Toleranz:  
Aufgrund der trockenen Witterung /Anbau im GWH ist keine Einschätzung möglich.
7. Geschmack

Beliebtheit (Skala 1-5)	4 Angaben: von 1 bis 5, zu heterogen
Süße (Skala 1-5)	3 Angaben, niedrig (2) bis mittel (3): Ø 2,67
Säure (Skala 1-5)	3 Angaben, niedrig (2) bis mittel (3): Ø 2,33
Stärke des Aromas (Skala 1-5)	3 Angaben, sehr niedrig (1) bis mittel (3): Ø 2,00
Konsistenz	Saftig (Mehlig) mit fester Schale,
Besonderheiten/Beigeschmack	keine

8. Homogenität: gut

## Zusammenfassung

- Rote Cocktailtomate (Birnenförmig), hohe Platzfestigkeit im Freiland.
- Ertrag kann hoch ausfallen, zahlreiche Früchte.
- Reife ist wahrscheinlich spät. Hier brauchen wir mehr Angaben.
- Der Geschmack war eher nichtssagend, nur in Oberasbach gut.
- Nur ein Erhalter von fünf will die Sorte sicher erneut anbauen.

\* Wenn von Erhalter nicht anders vermerkt, wurde von sechs angebauten Pflanzen ausgegangen

\*\* Ganzjähriger Niederschlag

\*\*\* Von Pflanzung bis erste Ernte